

# DIE FÜNF FASSADEN

Kim In-Cheurl  
Paul Michael Pilz  
Klaura&Kaden-Ronacher-Schabus-WHSB  
ARGE Zeytinoglu ZT GmbH  
Arch. DI Rudolf Rollwagen  
Georg Scheicher  
3deluxe

€ 11,50



# editorial

ÄSTHETIK.



sedus  neudoerfler  
www.neudoerfler.com

DIE NR.1 BEI SEDUS IN ÖSTERREICH.

## Alles nur Fassade

Im Laufe der Geschichte hat der Begriff der Fassade einen Bedeutungswandel erfahren. Während heute meist die Gebäudehülle im Gesamten mit Fassade gleichgesetzt wird, wurde früher vorwiegend die Hauptansichtsseite eines Gebäudes damit bezeichnet. Die anderen Ansichten waren dieser dem öffentlichen Raum zugewandten Seite oft untergeordnet. Daraus erklärt sich auch der Ursprung des Wortes aus dem Lateinischen: „facies“, was mit „Gesicht, äußere Erscheinung“ übersetzt werden kann.

In unserer Ausgabe architektur 06 mit dem Themenschwerpunkt „Die 5 Fassaden“ stellen wir einige Projekte vor, die dem historischen Begriff wieder ein wenig näherkommen. Nicht in der Hinsicht, dass ein Gebäude eine Hauptansicht – eine Schauseite – hat, aber im Sinne des sich nach außen zeigen, ein Gesicht haben. Dies beschränkt sich im Wesentlichen nicht mehr nur auf eine Gebäudeansicht, sondern betrifft die ganze Hülle. Im Sinne von Corporate Identity wird das äußere Erscheinungsbild zu einer Art Visitenkarte eines Unternehmens und transportiert das Leitbild einer Firma nach außen, wie beispielsweise in unserem Bericht über die Neugestaltung der Fassade der Salzburger Leuchtenmanufaktur 2F. Hingegen werden bei dem Bürogebäude und der Produktionshalle in Greifenburg in Kärnten die einzelnen Baukörper mit einer Hülle aus Lärchenholzlamellen zu einer kompakten Gesamtheit zusammengefasst und entsprechen damit eher der zeitgenössischen Begriffsdefinition. Das Minimalhaus in der Nähe von Graz überrascht mit einer innovativen Dachabdeckungsart und ist mit einer Folie bespannt.

Anregendes Hinter-und-auf-die-Fassade-schauen mit architektur 06.

Beate Bartlmä



Titelfoto: LEONARDO glass cube, Bad Driburg, Deutschland  
Fotograf: Emanuel Raab

Licht und Schatten.  
Harmonie ist das  
Ergebnis einer  
perfekten Synergie  
von vermeintlichen  
Gegensätzen.

Einzigartig und unvergleichlich!  
TRS hat für jedes Bedürfnis,  
für jede sonnige Anforderung  
die richtige schattige Antwort  
in Form von Sonnensegeln,  
Jalousien, Raffstores, Markisen,  
Schirmen, Screens, Schiebe-  
elementen, Lamellen oder  
Sonderkonstruktionen.



Technische Beratung  
Produktion  
Verkauf  
Montage  
Reparaturservice



Puntigamer Straße 127, A-8055 Graz  
Tel.: +43 (316) 29 71 75-0, Fax: DW 20  
office@trs.co.at, www.trs.co.at



September  
2009

# inhalt



26



46



52



58

<b>START</b>	<b>06</b>	<b>guggenbichlerdesign...</b> Ein Gestaltungsteam aus Österreich
<b>MAGAZIN</b>	<b>10</b>	Aktuelle Themen kurz und prägnant
<b>TECHNIK</b>	<b>22</b>	Putze
<b>BAU &amp; RECHT</b>	<b>24</b>	Die Ausschreibung ohne Eignungs- und Zuschlagskriterien
<b>THEMEN</b>	<b>26</b>	<b>Urban Hive</b> Kim In-Cheurl / Seoul, Korea
	<b>34</b>	<b>Japanischer Minimalismus am Schotterteich</b> Paul Michael Pilz / Hautzendorf, Steiermark
	<b>40</b>	<b>kfdw</b> Klaura&Kaden-Ronacher-Schabus-WHSB / Greifenburg, Kärnten
	<b>46</b>	<b>Gerettete Bausubstanz</b> ARGE Zeytinoglu ZT GmbH Arch.DI Rudolf Rollwagen / Wien
	<b>52</b>	<b>Lichtinstallation als Fassade</b> Georg Scheicher / Abtenau, Salzburg
	<b>58</b>	<b>Architektur und Grafik</b> 3deluxe / Bad Driburg, Deutschland
<b>DESIGN</b>	<b>64</b>	<b>Corporate Design – Gestaltete Persönlichkeit</b>
<b>PRODUKT NEWS</b>	<b>66</b>	Neues aus den Branchen Büro, Licht, Aufzug, Boden, Glas, Sonnenschutz, Fassade, Dach, EDV
<b>EDV</b>	<b>96</b>	<b>Thermografie-Kameras</b> Wenn Hauseigentümer rot sehen...

## impressum

**MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER** Laser Verlag GmbH, Hochstraße 103, A-2380 Perchtoldsdorf • **REDAKTIONSBURO** campus 21, Liebermannstrasse A02 305, A-2345 Brunn am Gebirge  
**ANZEIGENLEITUNG** Nicolas Paga, nicolas.paga@laserverlag.at, Tel.: +43-2236 - 3791 35-14 • **MEDIASERVICE** Markus Sedlak, markus.sedlak@laserverlag.at, Tel.: +43-2236 / 3791 35-17  
**GESCHAFTSLEITUNG** Silvia Laser, silvia.laser@laserverlag.at • **CHEFREDAKTION** Walter Laser, walter.laser@laserverlag.at  
**REDAKTIONSLEITUNG** Beate Bartlmä beate.bartlmae@laserverlag.at  
**REDAKTION** DI Marian Behaneck, Mag. Sabine Dönz, DI Nicole Büchl, Lucia Krizmanics, DI Dr. jur. Nikolaus Thaller, DI Dr. Anton Pech  
**ART DIRECTION & GRAFISCHE GESTALTUNG** Berkhan Sezen (www.berkhansezen.com) • **SEKRETARIAT** andreas.gaggi@laserverlag.at • **DRUCK** WIR Business Service und Consulting GmbH

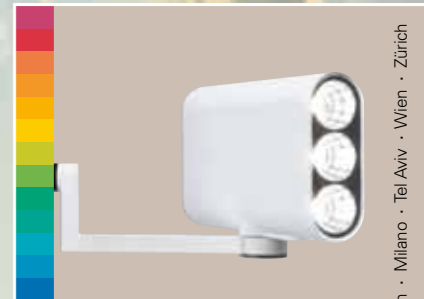
Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos. Berichte, die nicht von einem Mitglied der Redaktion gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

**ABONNEMENTS** Jahresabonnement (8 Hefte): € 72,- / Ausland: € 92,-; bei Vorauszahlung direkt ab Verlag • StudentInnenabonnement (gegen Vorlage einer gültigen Inskriptionsbestätigung): € 45,- / Ausland: € 72,-  
Privilegclub € 79,- (Abonnements, die nicht spätestens 6 Wochen vor Abonnementende storniert werden, verlängern sich automatisch um ein weiteres Jahr.) • **EINZELHEFTPREIS** € 11,50 / Ausland € 13,-

**BANKVERBINDUNG** BAWAG Mödling, Konto Nr. 22610710917, BLZ 14000, IBAN AT 87 1400022610710917, BIC BAWAATWW • Bank Austria, Konto Nr. 51524477801, BLZ 12000, IBAN AT 231200051524477801,  
BIC BKATWW, UID-Nr. ATU52668304; DVR 0947 270; FN 199813 v; • ISSN: 1606-4550 – • **ANZEIGENTARIF** Nr. 2 gültig ab Jänner 2007 • Mit ++ gekennzeichnete Beiträge und Fotos sind entgeltliche  
Einschaltungen • www.architektur-online.com

Wir haben die Sonne neu erfunden!  
Beamer PAL 1.1

mit Perception Adaptive LED Lightsource



Generieren Sie jede beliebige Farbtemperatur (2700–6500 K, Ra konstant > 90) – naturgetreu, farbecht, mit einem Strahler: Beamer PAL 1.1 von REGENT mit innovativer LED-Technologie.  
Mehr Infos: [www.regent.ch](http://www.regent.ch)

**REGENT**  
Lighting

Basel • Bern • Genève • Köln • Lausanne • London • Lugano • Lyon • Milano • Tel Aviv • Wien • Zürich







Fröhliches Design und Licht und Schattenspiele mit Flower-Chair.  
Foto: fermob



Prämiert mit dem red dot award, der Sino armchair.  
Foto: die collection

### Forschung und Auftragsarbeiten

Das Ziel wirtschaftliche Unabhängigkeit zu bewahren, wurde erreicht, indem das Team für verschiedene Firmen arbeitet. Etwa 70% ihrer Arbeit erfolgt über konkrete Aufträge, vorwiegend von französischen, italienischen und deutschen Unternehmen. Die anderen 30% widmet das Team dem Umsetzen von eigenen Vorstellungen, für die erst danach AuftraggeberInnen gesucht werden. Forschungsprojekte über einen längeren Zeitraum von drei Jahren ermöglichte das österreichische Programm departure. Mittlerweile stellt das Designduo nicht mehr selbst seine Projekte auf den Messen aus, um interessierte Unternehmen für seine Objekte zu finden. Es ist aber dennoch über vier europäische Design Firmen auf den großen Schauen in Köln, Paris und Mailand vertreten. Mit einem seiner Produkte, dem Sino armchair, hat es 2006 den red dot award verliehen bekommen und war für den designpreis Deutschland nominiert. In kurzer Zeit haben Heike und Harald Guggenbichler viel erreicht. Es ist zu erwarten, dass wir von den kreativen Köpfen noch viel hören und sehen werden. Österreichisches Design international ganz groß.

[www.guggenbichler.at](http://www.guggenbichler.at)



Neben diesem Ansatz des funktionellen Designs, erstaunt hingegen der Flower-Chair mit seiner Fröhlichkeit und der Aussage des Gestaltungsduos, ein Stuhl darf und soll Freude machen. Die Serie Flower ist für den Außenbereich konzipiert und die Stühle sind Freizeitmöbel, die Spaß machen. In dieser eleganten und schlichten Kollektion wurde mit frischen Farbtönen, Formen und Mustern gespielt. In die Metallplatten der Sitzflächen sind Blumenmuster gestanzt. Dieser Dekor begeistert umso mehr, wenn man die fröhlichen Licht- und Schattenspiele, die dadurch entstehen, am Boden entdeckt.

Beim In- und Outdoorchair Sunset wurde das Design durch die technische Machbarkeit stark beeinflusst, was letztendlich die Formgebung verbesserte. Für die Sitzmöbel aus Polyethylen wurde der Formenbau für die Produktion mitbedacht. Eine zweiteilige Form war wesentlich kostengünstiger als eine dreiteilige Form. Im Zuge dieser Studien wurden die seitlichen, ursprünglich sehr kleinen Öffnungen, die als Wasserauslaß dienen, in ihrer Größe und Gestalt modifiziert und damit ästhetisch und funktionell optimiert.



In- und Outdoorchair Sunset mit smartem Design.  
Foto: tonon italia

Das Designduo Heike und Harald Guggenbichler.  
Foto: guggenbichlerdesign...



zieht's?

» STEINBACHER. ENERGIESPAREN IST ZUKUNFT. «



Steinbacher Dämmstoff GmbH · A-6383 Erpfendorf/Tirol · Salzburger Str. 35 · T +43/5352/700-0 · F 700-530 · office@steinbacher.at · www.steinbacher.at